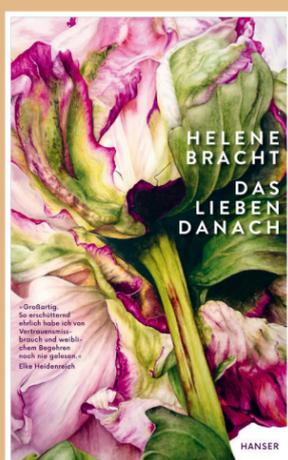


Lesart
Das Literaturmagazin von
Deutschlandfunk Kultur
Montag bis Freitag 10.05 – 11.00
Samstag 11.05 – 12.00
Literatur, Sachbücher
und Hörbücher

Empfehlungen

März²⁵

deutschlandfunkkultur.de



Helene Bracht

Das Lieben danach

Hanser/München 2025 • 192 Seiten • 22,- EUR

Mit 70 Jahren veröffentlicht Helene Bracht ihr erstes literarisches Buch. Aufrüttelnd ehrlich offenbart die Psychologin darin, dass sie als Kind missbraucht wurde – eine Erfahrung, die ihr ganzes Liebesleben prägte. Eine unbedingte Leseempfehlung! Denn Bracht zeigt, dass es Sensibilität und den geschärften Blick braucht, um über intime Begegnungen nachzudenken und zu sprechen.

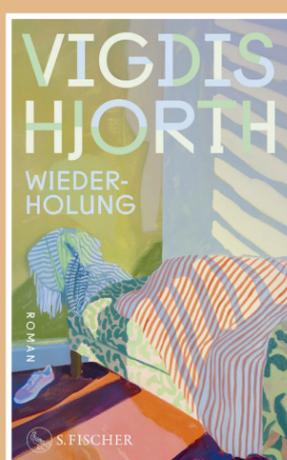


Meral Kureyshi

Im Meer waren wir nie

Limmat/Zürich 2025 • 216 Seiten • 26,- EUR

Sie alle haben ihr Leben im gleichen prekären Hochhaus verbracht. Jetzt geht die Ich-Erzählerin oft ins Altenheim, kümmert sich um die Großmutter ihrer Kindheitsfreundin Sophie und auch um deren kleinen Sohn. Die im Kosovo geborene Autorin Meral Kureyshi erzählt von Familien- oder vielmehr: Schicksalsgemeinschaften der Gegenwart.



Vigdis Hjorth

Wiederholung

Übersetzt von Gabriele Haefs
 S. Fischer/Frankfurt am Main 2025 • 160 Seiten • 22,- EUR

Noch einmal wird eine Frau von dem sechzehnjährigen Mädchen heimgesucht, das sie einmal war. Sie erinnert sich an Küsse, Rausch und Lebenshunger von damals, an ihren ständigen Kampf mit den Eltern um das Geheimnis der Familie. Norwegens Erfolgsautorin Vigdis Hjorth schreibt sich in ihren Romanen eindringlich und persönlich den universellen Wahrheiten des Lebens entgegen.



El-Mafaalani / Kurtenbach / Strohmeier

Kinder – Minderheit ohne Schutz *Aufwachsen in der alternden Gesellschaft*

Kiepenheuer & Witsch/Köln 2025 • 208 Seiten • 24,- EUR

Wer über das Alter redet, darf Kinder nicht vergessen. Denn diese „Minderheit ohne Schutz“ wird gerne an den gesellschaftlichen Rand gedrängt. Das muss sich ändern! In ihrer klugen Analyse benennen die drei Autoren den Ist-Zustand und die dramatischen Mängel. Am Ende ist klar: Kinder müssen viel stärker gefördert und einbezogen werden. Dazu braucht es ein Umdenken bei allen.



Kathrin Weßling

Sonnenhang

Rowohlt/Hamburg 2025 • 224 Seiten • 23,- EUR

In ihrem Leben schien noch alles möglich. Doch als Katharina mit Ende 30 erfährt, dass sie keine Kinder bekommen kann, versinkt der Alltag in Sinnlosigkeit. Bis sie eine ehrenamtliche Stelle in der Seniorenresidenz „Sonnenhang“ annimmt. Aus skurrilen Begegnungen zwischen den Generationen entwickeln sich Freundschaften. Ein Millennial-Roman voller Witz und Zuversicht!